

Hamburg, Oktober 2019



Richard Lakowski

SCHLESIEN 1945

Der Krieg im Südosten des Deutschen Reiches

Hardcover • 16 x 24 cm • 280 Seiten

Zahlreiche Abbildungen, Karten und Dokumente

€ (D) 24,95 | € (A) 25,60 | SFr* 29,90

ISBN 978-3-8132-0994-5

- *Nachfolgeband der erfolgreichen Reihe zum Kriegsende 1945 im Osten*
- *Zahlreiche Dokumente, Fotos und Karten – erstmals auch aus russischen Archiven*
- *Vom bekannten Militärhistoriker Richard Lakowski*

Als am 12. Januar 1945 gegen 4.35 Uhr die Winteroffensive der Roten Armee begann, machten schon wenige Zahlen klar, wer die Oberhand behalten würde: Mit 2,2 Millionen Soldaten griffen die sowjetischen Streitkräfte an. Auf deutscher Seite standen 450.000 Soldaten. Noch deutlicher waren die Unterschiede bei der Ausrüstung.

Der promovierte Historiker Richard Lakowski blickt mit *Schlesien 1945* zurück auf die letzten Kriegstage in einer der bedeutendsten ehemaligen deutschen Provinzen im Osten. Für die Kriegswirtschaft unerlässlich, bildete Schlesien aufgrund der militärgeografischen Lage das Einfallstor nördlich der Sudeten ins Zentrum des Reiches. Zwischen der Darstellung strategischer Überlegungen und operativer Planung macht der Autor die Dramatik des realen Kriegsgeschehens greifbar. Erstmals wurde hierfür auch Material des russischen Militärarchivs zu entscheidenden Schlachten und Ereignissen in Schlesien ausgewertet.

Schlesien 1945 zeigt das grauenvolle Antlitz des Krieges vor allem aus der Perspektive des Soldaten und der betroffenen Bevölkerung. Zahlreiche Dokumente, Fotos und Karten bieten zusätzliche Informationen zum Verlauf der Schlachten sowie zur Geschichte Schlesiens. Der Titel, dem die Werke *Seelow 1945* sowie *Der Kessel von Halbe 1945* vorausgingen, ergänzt die Reihe der Veröffentlichungen zum Kriegsende 1945 im Osten.

Zum Autor

Richard Lakowski, Jahrgang 1938, studierte Geschichte und Geografie an der Humboldt-Universität Berlin, wo er auch promovierte. Es folgten Dozententätigkeiten am Militärgeschichtlichen Institut der DDR sowie eine wissenschaftliche Mitarbeit am MGFA in Potsdam. Mit zahlreichen Veröffentlichungen zu marinehistorischen Themen hat er sich einen außerordentlichen Ruf in Fachkreisen erworben.

Pressekontakt:

Stefanie Valjeur, Tel. +49 (0) 40 70 70 80 320, E-Mail: presse@koehler-mittler.de, www.mittler-books.de | Mittler im Maximilian Verlag GmbH & Co. KG, Stadthausbrücke 4, 20355 Hamburg